

Dorflinde in Hiltrop ist jetzt Denkmal

Wir von Hallobo hatten schon vor Monaten darüber geschrieben. Die Dorflinde in Hiltrop, ein zweihundert Jahre alter Baum im Herzen des Dorfs, sollte besonders geschützt werden. Dafür hatte sich im letzten Oktober die Familie Höppner eingesetzt, auch mit einer kleinen Biographie zum Baum bei uns im Heft. Walter Höppner lebt seit 54 Jahren im Schatten des Riesenbaums, seine Tochter Sabine, in Hiltrop aufgewachsen, arbeitet als Arboristin, also als Baumfachfrau, in den USA.

Jetzt ist sicher: Der Kampf hat sich gelohnt. Die Linde bleibt dem Dorf Hiltrop erhalten. Eigentlich sollte sie dem Neubauprojekt „Hiltrop-Dorf“ zum Opfer fallen. Das ist vom Tisch, die Linde ist offiziell zum Baumdenkmal erklärt worden.

„Der Baum bleibt erhalten. Die Planung wird angepasst“, so die Stadt Bochum. Das ist das Ergebnis von Abstimmungsgesprächen zwischen der Stadtverwaltung und den Eigentümern. Das alles geht nicht ohne ein bisschen Arbeit. „Es wurde ein neuer Antrag auf Vorbescheid gestellt, der Planungsstand soll jetzt so sein, dass der Erhalt der Dorflinde gewährleistet ist“, hat uns eine Stadtsprecherin geschrieben. Eine Investition in die Zukunft. Lindenbäume können nämlich 1500 Jahre alt werden.